

Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb
 **Landau** in der Pfalz AÖR
Informationsvorlage
860/525/2021

Amt/Abteilung: Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Datum: 15.09.2021	Aktenzeichen:	
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit
Stadtvorstand	20.09.2021	Vorberatung N
Verwaltungsrat Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau	30.09.2021	Entscheidung Ö

Betreff:

Halbjahresbericht 2021

Information:

Nach § 21 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) und der Betriebssatzung ist der Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau (EWL) verpflichtet, spätestens zum 30.09. eines jeden Jahres einen Zwischenbericht vorzulegen. In ihm soll die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen dargestellt sowie über die Abwicklung des Vermögensplanes berichtet werden. In der Sitzung des Verwaltungsrates am 24.11.2011 wurde beschlossen erstmals ab dem Jahr 2012 zukünftig den Zwischenbericht zum Stichtag 30.06. zu erstellen.

Es wurden die zum 30.06.2021 vorliegenden Ist-Zahlen mit den Planzahlen 2021 (1/2 Jahresplanzahlen) verglichen; nachfolgend nach Betriebszweigen gegliedert.

1. Betriebszweig Abfallentsorgung

Plandaten

Im Wirtschaftsplan 2021 wurden im Erfolgsplan mit einem Verlust von 219 T€ gerechnet,

bei Erträgen von	6.086 T€
und Aufwendungen von	6.305 T€.

Im Vermögensplan sind Neuinvestitionen in Höhe von 71 T€ vorgesehen.

Ist-Daten 30.06.2021

Erträge

Die Erträge liegen mit 3.177 T€ rund 134 T€ über den Planzahlen. Dies resultiert insbesondere aus höheren Verwertungserlösen im Bereich PPK in Höhe von 168 T€. Die übrigen Erlöse liegen mit insgesamt 34 T€ unter den Planansätzen.

Aufwendungen

Bei den Aufwendungen liegen die Ist-Zahlen mit 3.099 T€ ca. 57 T€ unter den Planzahlen. Dabei ergeben sich bei nachfolgenden Positionen wesentliche Minderaufwendungen (über 15 T€):

1	Sammlungskosten	35 T€
2	Personalkosten	27 T€
3	Unterhalt Bauschuttrecyclinganlage	22 T€
4	Abfuhraufwendungen Container	19 T€
5	Fläche Bewirtschaftung Wertstoffhof	18 T€

Die übrigen Minderausgaben verteilen sich über die übrigen Ansätze des Wirtschaftsplanes und liegen unter 15 T€.

Wesentliche Mehraufwendungen (über 15 T€) sind beifolgenden Positionen festzustellen:

1	Erlösbeteiligung PPK	30 T€
2	KFZ-Reparaturen	26 T€
3	Leiharbeitskräfte	27 T€

Die übrigen Mehrausgaben verteilen sich über die übrigen Ansätze des Wirtschaftsplanes und liegen unter 15 T€.

Ergebnisprognose

Nach den Ist-Zahlen wird mit einem Gewinn von ca. 200 T€ gerechnet, hauptsächlich ermöglicht durch die hohen PPK-Erlöse.

Vermögensplan

Für die Anschaffung neuer Müllgefäße (Planansatz 60 T€) wurden insgesamt ca. 20 T€ bis zum 30.06.2021 verausgabt. In Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden ca. 9 T€ investiert

Der Finanzmittelbestand beträgt per 30.06.2021 ca. 4,870 Mio. €.

2. Betriebszweig Abwasserbeseitigung

Plandaten

Im Wirtschaftsplan 2021 wurden mit einem Gewinn von 36 T€ im Erfolgsplan gerechnet,

bei Erträgen von 8.718 T€
und Aufwendungen von 8.682 T€.

Im Vermögensplan sind Investitionen in Höhe von 5.256 T€ vorgesehen.

Ist-Daten 30.06.2021

Erträge

Nach den Ist-Zahlen liegen die Erträge um ca. 25 T€ über den Planzahlen. Während die Erlöse im Bereich der Gebühren und übrigen Umsatzerlöse keine große Differenz zu den Planansätzen ausweisen, sind die übrigen betrieblichen Erträge um ca. 38 T€ höher als die Planzahlen. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Erstattungen aus Versicherungsleistungen mit 23 T€ und sonstiger Erträge in Höhe von 14 T€. Bei den Gebühreneinnahmen bleibt insbesondere die Entwicklung der Umsatzerlöse der Schmutzwassergebühren im 2. Halbjahr 2021 abzuwarten.

Aufwendungen

Die Aufwendungen liegen zum Stichtag mit rd. 427 T€ unter den Planzahlen. Die Minderaufwendungen betreffen im Wesentlichen (über 15 T€) die folgenden Positionen:

1	Unterhalt Gebäude	93 T€
2	Unterhalt Pumpstationen	61 T€
3	Personalkosten	57 T€
4	Klärschlammverwertung	54 T€
5	Unterhalt Kanalnetz Bau	54 T€
6	TV-und Reinigungskosten allgemein	41 T€
7	Unterhalt BHKW	30 T€
8	Unterhalt Kläranlage Fremdleistungen	26 T€
9	Unterhalt RRHB	19 T€

Die Minderaufwendungen für Personalkosten sind darauf zurückzuführen, dass die vorgesehene Stelle für die Interkommunale Zusammenarbeit noch nicht eingerichtet wurde. Die Minderkosten im Unterhaltsbereich werden durch zeitliche Verschiebungen der Maßnahmen ins zweite Halbjahr 2021 kompensiert.

Wesentliche Mehraufwendungen (über 15 T€) sind bei nachfolgenden Positionen festzustellen:

1	Unterhalt Kanalnetz Reinigung	21 T€
---	-------------------------------	-------

Die übrigen Mehr-/Minderausgaben verteilen sich über die gesamten Ansätze des Wirtschaftsplanes und betragen ca. 13 T€.

Ergebnisprognose

Nach den Ist-Zahlen wird mit einem Gewinn von ca. 500 T€ gerechnet.

Vermögensplan

Das vorgesehene Investitionsvolumen für Kanalbaumaßnahmen und Modernisierungsarbeiten auf der Kläranlage sowie für bewegliches Anlagevermögen beträgt rd. 5,256 Mio. €. Bis zum 30.06.2021 wurden Ausgaben von ca. 0,627 Mio. € getätigt. Bedingt durch Lieferengpässe von Baumaterialien und knapper Personalressourcen bei unseren Auftragnehmern konnte eine Vielzahl von Maßnahmen nicht innerhalb des vorgesehenen Zeitfenster abgewickelt werden. Außerdem wurden im Rahmen laufender Ausschreibungsverfahren keine Angebote von dritter Seite abgegeben, sodass diese Ausschreibungen komplett aufgehoben werden mussten und erneut ausgeschrieben werden müssen. Dies führt zu zeitlichen Verschiebungen ins zweite Halbjahr 2021 oder sogar in das Jahr 2022.

Der Finanzmittelbestand beträgt per 30.06.2021 ca. 5.950 T€.

3. Betriebszweig Bauhof

Plandaten

Im Wirtschaftsplan 2021 war ein Gewinn von 1 T€ im Erfolgsplan vorgesehen,

bei Erträgen von 4.377 T€
und Aufwendungen von 4.376 T€.

Im Vermögensplan sind Investitionen in Höhe von 965 T€ vorgesehen.

Ist-Daten 30.06.2021

Erträge

Nach den Ist-Zahlen liegen die Erträge um ca. 44 T€ unter den Planzahlen. Da verschiedene Abrechnungen des Bauhofes (Rufbereitschaftspauschale, Behälterservice etc.) erst am Jahresende spitz abgerechnet werden, liegen die Erträge im Rahmen des Planansatzes.

Aufwendungen

Die gesamten Aufwendungen liegen zum Stichtag rd. 6 T€ unter den Planzahlen. Die Minderaufwendungen betreffen im Wesentlichen (über 15 T€) die folgenden Positionen:

1		Personalkosten	101 T€
---	--	----------------	--------

Wesentliche Mehraufwendungen (über 15 T€) sind beifolgenden Positionen festzustellen:

1		Bezogene Fremdleistungen	71 T€
2		Leiharbeitskräfte	55 T€
3		Warenbezug	31 T€
4		Kfz-Reparaturen	16 T€

Die übrigen Mehr-/Minderausgaben verteilen sich über die gesamten Ansätze des Wirtschaftsplanes.

Ergebnisprognose

Nach den Ist-Zahlen ist mit einem Gewinn in Höhe von rd. 60 T€ zu rechnen.

Vermögensplan

Für die im Vermögensplan vorgesehenen Anschaffungen wurden zum 30.06.2021 insgesamt rd. 115 T€ verausgabt. Folgende Investitionen wurden getätigt: für rd. 96 T€ zwanzig Parkscheinautomaten, für rd. 6 T€ zwei Benzinabbruchhämmer, für ca. 2 T€ ein EDV-Konferenzsystem und für diverse Betriebs- und Geschäftsausstattung; Büroausstattung sowie kleinere Maschinen und Geräte wurden rd. 11 T€ verausgabt. Die übrigen geplanten Investitionen erfolgen im 2. Halbjahr 2021.

Der Finanzmittelbestand beträgt per 30.06.2021 ca. minus 20 T€.

4. Betriebszweig Straßenreinigung

Plandaten

Im Wirtschaftsplan 2021 wurden mit einem Verlust von 223 T€ im Erfolgsplan gerechnet,

bei Erträge von 734 T€
und Aufwendungen von 957 T€.

Im Vermögensplan sind Investitionen in Höhe von 20 T€ vorgesehen.

Ist-Daten 30.06.2021

Erträge

Bei den Erträgen bestehen bei den IST-Zahlen keine wesentliche Differenz zu den Planansätzen.

Aufwendungen

Die Aufwendungen liegen zum Stichtag rd. 46 T€ unter den Planzahlen. Im Wesentlichen handelt es sich bei den Minderausgaben um bezogene Leistungen in Höhe von ca. 39 T€, insbesondere durch reduzierte maschinelle und manuelle Reinigungsleistungen.

Die übrigen Mehr- / Minderausgaben verteilen sich über die gesamten Ansätze des Wirtschaftsplanes und liegen alle im Bereich unter 15 T€.

Ergebnisprognose

Nach den Ist-Zahlen ist mit einem geplanten Jahresverlust von rd. 170 T€ zu rechnen.

Vermögensplan

Für die geplanten Ausgaben für die Anschaffung und Installation von Abfallbehältern u.ä. in Höhe von 20 T€ wurden bis 30.06. rund 4 T€ für Abfallgefäße verausgabt.

Der Finanzmittelbestand beträgt per 30.06.2021 ca. minus 379 T€.

5. Betriebszweig Service

Plandaten

Im Wirtschaftsplan 2021 war ein Gewinn von 13 T€ im Erfolgsplan vorgesehen,

bei Erträgen von	2.725 T€
und Aufwendungen von	2.712 T€.

Im Vermögensplan sind Investitionen in Höhe von 1.105 T€ vorgesehen.

Ist-Daten 30.06.2021

Erträge

Bei den Erträgen bestehen bei den IST-Zahlen keine wesentliche Differenz zu den Planansätzen.

Aufwendungen

Die Aufwendungen liegen zum Stichtag rd. 40 T€ unter den Planzahlen.

Minderausgaben in Höhe von ca. 23 T€ ergeben sich durch die Nichtbesetzung der Stelle für die Vollstreckungsbearbeitung. Diese Tätigkeit wird auch weiterhin durch die Stadt für den EWL erbracht. Die übrigen Mehr-/und Minderausgaben verteilen sich über verschiedene Ansätze des Wirtschaftsplanes und liegen alle unter 15 T€.

Ergebnisprognose

Nach den Ist-Zahlen ist mit einem ausgeglichenen Ergebnis zur rechnen.

Vermögenslage

Für die im Vermögensplan vorgesehenen Investitionen für EDV-Hardware und für Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 50 T€ wurden zum 30.06.2021 insgesamt rd. 22 T€ verausgabt. Die restlichen geplanten Investitionen, insbesondere im

EDV-Bereich, erfolgen im zweiten Halbjahr 2021. Für die baulichen Erweiterungsmaßnahmen des Dienstgebäudes Georg-Friedrich-Dentzel-Straße 1 wurden 1.000 T€ für investive Maßnahmen in Ansatz gebracht. Davon wurden bis zum 30.06.2021 rund 125 T€ für Planungsleistungen verausgabt.

Der Finanzmittelbestand beträgt per 30.06.2021 ca. 908 T€.

Auswirkung:

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Die Nachhaltigkeitseinschätzung ist in der Anlage beigefügt:
Begründung:

Ja / Nein

Anlagen:

G + V Plan/Ist per 30.06.2021

Beteiligtes Amt/Ämter:

Schlusszeichnung:

